

Anforderungen Tastaturschreiben beim Eintritt in die kaufmännische Grundbildung

Für die kaufmännische Ausbildung ist im Tastaturschreiben ein effizientes Zehnfingersystem zwingend nötig. Der PC ist das wichtigste Arbeitsgerät eines Kaufmanns/einer Kauffrau. Dabei ist die Tastatur nach wie vor das wichtigste Eingabegerät. Alle Lernenden, die in eine kaufmännische Berufslehre eintreten, **MÜSSEN** das Tastaturschreiben beherrschen. Sie erwerben diese Fertigkeit **VOR Lehrbeginn**. In allen Profilen der kaufmännischen Grundbildung wird kein Tastaturschreibunterricht erteilt. (ausgenommen sind die Berufsattest-Klassen Kauffrau/Kaufmann **EBA**). Deshalb werden am zB. Zentrum Bildung Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost folgende Tastaturschreib-Kenntnisse vorausgesetzt:

- sicheres **Zehnfingersystem blind** (ohne auf die Tastatur zu schauen, Korrekturtaste erlaubt)
- in 10 Min. mind. 1'300 Anschläge fehlerfrei um die Note 4.0 erreichen zu können.

Die IKA-Lehrpersonen werden diese Bedingungen **am Ende des 1. Semesters** in einem Schnellschreibtest prüfen. Die dabei erzielte Note fliesst in die Zeugnisnote des Faches IKA des ersten Semesters ein.

- der Test darf/kann 1x wiederholt werden.

Tastaturschreib-Noten-Skala ab Schuljahr 2023

	Erreichte Anschläge									Note
	1'000 1'099	1'100 1'199	1'200 1'299	1'300 1'399	1'400 1'499	1'500 1'599	1'600 1'699	1'700 1'799	1'800 & mehr	
Höchst zulässige Fehlerzahl								0-1	0-2	6.0
							0-1	2	3	5.5
						0-1	2	3	4	5.0
					0-1	2	3	4	5	4.5
				0-1	2	3	4	5	6	4.0
			0-1	2	3	4	5	6	7	3.5
		0-1	2	3	4	5	6	7	8	3.0
		2	3	4	5	6	7	8	9	2.5
	3 & mehr	4 & mehr	5 & mehr	6 & mehr	7 & mehr	8 & mehr	9 & mehr	10 & mehr	11 & mehr	2.0*